

LKW fängt Feuer - Riesenchaos rund um die A81 bei Rottweil



Bei einem Verkehrsunfall auf der Autobahn 81 auf Höhe von Deißlingen ist am Freitagmittag, um kurz vor halb 12, ein 60-jähriger Lastwagenfahrer schwer verletzt worden. Sein Wagen hatte zu brennen begonnen. Die Autobahn musste für die Bergungsarbeiten voll gesperrt werden. Das löste ein Riesen-Verkehrschaos aus.

Der 60-jährige war laut Polizei auf der A81 in Richtung Singen unterwegs. Aus bislang nicht bekannten Gründen fuhr er mit dem Sattelzug gegen die Mittelschutzplanke. Etwa 50 Meter weiter kam das Gespann auf der Schutzplanke zum Stillstand.

Der Lkw-Fahrer von Verkehrsteilnehmern aus dem Führerhaus gezogen. Die Zugmaschine fing in der Folge Feuer und brannte komplett aus.

Der Lastwagenfahrer wurde schwer verletzt und kam mit einem Rettungswagen in die Helios Klinik nach Rottweil. Ein Ersthelfer erlitt leichte Verletzungen.

Ein Großaufgebot mit Kräften der Feuerwehr, Polizei, sowie des Deutschen Roten Kreuzes war vor

LKW fängt Feuer - Riesenchaos rund um die A81 bei Rottweil

Ort. Die Autobahn 81 musste zunächst in beide Richtungen voll gesperrt werden.

Gegen 17.30 Uhr konnte in jede Fahrtrichtung eine Spur für den Verkehr freigegeben werden. Zwischenzeitlich ging in einem mehrere Kilometer großen Umkreis um die Unfallstelle fast nichts mehr. Der Verkehr auf der B 27 nahe der Ausfahrt Villingen-Schwenningen / Rottweil-Süd kam fast gänzlich zum Erliegen. Die Umfahrungen waren völlig überlastet.

Der Lastwagen wurde von einer Spezialfirma geborgen und abgeschleppt. Es entstand ein Sachschaden von rund 140.000 Euro.

„Es kann noch bis in die Nacht zum Samstag mit Verkehrsbeeinträchtigungen aufgrund von Reparaturarbeiten auf der Fahrbahn gerechnet werden“, warnt Thomas Kalmbach. Sprecher des Polizeipräsidiums Tuttlingen.